

Was Sie möglich machen

Mit Ihrer Spende tragen Sie wesentlich zum Erfolg unserer Arbeit bei. Aktuell:

„Hilfen unter einem Dach“, unser neues Haus mitten in Lauterbach, kümmert sich um Kinder, Jugendliche und junge Familien, die sonst auf der Strecke bleiben würden.

Wir geben niemanden auf. Im Gegenteil: Kinder schützen, Familien stärken, das ist das Ziel. Gemeinsam geben wir ihnen Chancen für ein selbstbestimmtes Leben und eine glückliche Zukunft.

Danke, wenn Sie uns dabei auch an Ostern unterstützen!



Spendenkonto:
Volksbank Lauterbach-Schlitz eG
IBAN: DE95 5199 0000 0020 2029 04
BIC: GENODE51LB1

Gemeinnützigkeit und Mildtätigkeit
anerkannt vom Finanzamt Alsfeld-Lauterbach
Steuer-Nr. 2925057054



Bitte nutzen Sie den Überweisungsträger
oder unser Online-Formular auf hfdvk.de



Erleben Sie ein Stück Alltag unserer Einrichtung:
www.facebook.com/haus.am.kirschberg



Am Kirschberg 1
36341 Lauterbach
Tel.: 06641 96 75 - 18
marina.hansel@haus-am-kirschberg.de
www.hfdvk.de



Das Deutsche
Zentralinstitut
für soziale
Fragen (DZI)
bescheinigt:

**Ihre Spende
kommt an!**

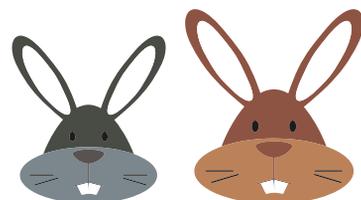
Die Organisation „Hilfe für das verlassene Kind e.V.“ hat die Leitlinien zur Selbstverpflichtung spendensammelnder Organisationen als Grundlage ihrer Arbeit anerkannt. Sie hat alle dazu erforderlichen Angaben nach eigenem Bekunden richtig und vollständig gemacht und belegt. Diese wurden in das Wohlfahrtsarchiv des DZI aufgenommen. Die Organisation ist berechtigt, das abgebildete Spendensiegel zu führen.



Frühling am Kirschberg

Ostern steht vor der Tür

Wie das Haus am Kirschberg Zukunftsperspektiven schafft





Es ist das Osterfeste jährlich, für den Hasen recht beschwerlich

(Wilhelm Busch)

Unsere Kinder aber haben ihren Spaß. Wenn gebastelt und gesungen wird, dann sind sie dabei. Und voller Vorfreude auf die Feiertage.

Es ist immer wieder schön zu sehen, wie neugierig die Kleinen auf alles Neue sind.

Während die Kinder bald schon wieder auf die Osterfeiertage eingestimmt werden, gehen Ihre jungen Mütter noch zur Schule oder machen eine Ausbildung. Denn im Haus am Kirschberg lernen sie zwar zuerst, die Bedürfnisse ihres Kindes besser zu verstehen. Doch dann geht es auch darum, ein eigenes selbstbestimmtes Leben aufzubauen, in dem alles Platz hat: Schule, Beruf, Kind.

An den Festtagen wird es oft besonders deutlich, dass das Leben unserer sehr jungen Mütter etwas anders verläuft als im „Normalfall“. Viele unserer jungen Mütter mussten erfahren, dass sie keinen Rückhalt aus der Familie haben. Gerade dann ist es wichtig, an einem sicheren Ort zu sein. In einer Gruppe mit erfahrenen Betreuerinnen, die auch da sind, wenn eine mal nicht weiterkommt.

Denn was für viele einfach und alltäglich klingt, müssen unsere jungen Mütter oft noch lernen. Am wichtigsten: Das Kind steht immer an erster Stelle.

So blieb Leon das erspart, was manche Kinder minderjähriger Mütter erleiden müssen. Die Überforderung schlägt schnell in Aggression um, das Kind wird zum Opfer. Gerade in der frühen Phase eines Menschenlebens sind aber Sicherheit und Geborgenheit etwas ganz Wesentliches.

